



Pfarrei Flüelen

Pfarradministrator Alistair Gogodo CMM Mail pater.alistair@pfarramt-flueelen.ch

Vikar Pater Herbert Mudzimu CMM Mail pater.herbert@pfarramt-flueelen.ch

Pfarramt Kirchstrasse 39 **Telefon** 041 870 11 50 **Mail** sekretariat@pfarramt-flueelen.ch

Sakristan Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen **Natel** 078 766 79 22

Öffnungszeiten Sekretariat Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

Liturgischer Kalender

Samstag, 4. November

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 5. November

31. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: kath. Gymnasien im Bistum Chur

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 7. November

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Mittwoch, 8. November

18.00 Gottesdienst: Seerose

Freitag, 10. November

08.30 Gottesdienst: Unterkirche

18.00 Beginn Räbeliechtl-Umzug (siehe Hinweis!)

Samstag, 11. November

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Justinuswerk

09.30 Familiengottesdienst: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 14. November

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Donnerstag, 16. November

10.00 Ökumenische Andacht: Pflegezentrum Urnersee

Freitag, 17. November

08.30 **Kein** Gottesdienst: Unterkirche

08.30 Gottesdienst der Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon zum Elisabethentag, mit Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder: Pfarrkirche, anschliessend Kaffee in der Unterkirche

Samstag, 18. November

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Elisabethenopfer

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Absprache!

Stiftmessen/Gedächtnisse

Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Familie Michael Arnold-Müller

– Familie Max Bennet-Deiringer

Sonntag, 12. November, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Familie Martin Betschart-Bissig

Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Familie Hermann und Rosa Fullin-Wipfli

– Karl und Marie Muheim-Herger

– Familie Anton Muheim-Muoser

Kirchenopfer

4./5. November

Kath. Gymnasien im Bistum Chur

Das Opfer ist für die katholischen Gymnasien in der Diözese Chur bestimmt. Es sind das die Gymnasien von Disentis, Einsiedeln, Engelberg, Immensee, Ingenbohl und das Freie katholische Gymnasium in Zürich. Diese Schulen bieten Jugendlichen die Chance, sich vertieft mit christlicher Lebensgestaltung auseinandersetzen zu können. Der Erlös des Gymniopfers wird für Stipendien verwendet. Er hilft mit, dass junge Leute aus allen Volksschichten diese Gymnasien besuchen können.

11./12. November

Justinuswerk

Junge Männer und Frauen aus allen Erdteilen werden in unserem Land ausgebildet und kehren mit diesen Erfahrungen in ihre Heimatländer zurück. Seit mehr als 80 Jahren unterstützt das Justinuswerk diese Ausbildungen, die für die Zukunft der Länder

in den südlichen Kontinenten und in Zentral- und Osteuropa von grösster Bedeutung sind. Es ist ihnen allen ein Anliegen, dass jede Familie und jeder Mensch fähig ist, sein tägliches Brot in Würde zu verdienen.

18./19. November

Elisabethenopfer

Der Schweizerische Katholische Frauenbund unterstützt mit dem Elisabethenwerk seit 1958 Frauenprojekte in Afrika, Südamerika und Indien. Das diesjährige Thema heisst: «Netze, die tragen...». Das Elisabethenwerk knüpft täglich an Netzwerken, die Frauen auf beiden Erdhalbkugeln miteinander verbinden. Die Projekte des Elisabethenwerks haben ausgegrenzte und benachteiligte Frauen in Bolivien und Peru, in Uganda und Kenia sowie in fünf Bundesstaaten Indiens im Fokus, die durch gemeinsame Anstrengungen den Weg zu einem selbstständigen Leben in Würde finden.

Aus dem Pfarreleben

Todesfälle

Der Herr über Leben und Tod hat in die Ewigkeit abberufen:

– Josef Gisler-Betschart

geboren am 11. November 1927, gestorben am 14. Oktober 2023, wohnhaft gewesen im Altersheim Rosenberg, früher Bahnhofstrasse 43

– Josef Zraggen-Alig

geboren am 15. März 1942, gestorben am 20. Oktober 2023, wohnhaft gewesen im Pflegezentrum Urnersee, früher Erstfeld Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Oberstufenprojekt

Das 2. Oberstufenprojekt des Schuljahres 2023/24 hat das Thema «Blind sein».

Der Sonnenberg in Baar ist ein heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum. Dort besuchen die Jugendlichen die Blindenschule. Dabei werden sie sich ins «Blindsein» hineinfühlen und die damit verbundenen Chancen erkennen können. «Wer andere ausschliesst, sperrt sich selber ein.»

Mittwoch, 8. November, 16 bis 20.15 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Flüelen

Firmung 18+

Am *Dienstag, 14. November, 19.30 bis 21.30 Uhr*, treffen sich die Firmandinnen und Firmanden in der Unterkirche zum Thema «Leben».

Minis-Ausflug

Am *Mittwoch, 15. November, nachmittags*, reisen unsere Minis nach Zürich ins Schweizer Radio- und Fernsehstudio.

Familiengottesdienst

Am *Sonntag, 12. November, 9.30 Uhr*, findet in der *Pfarrkirche* zum Thema «Mit Jesus und der Welt verbunden» ein *Wortgottesdienst* für Familien statt. Dazu sind alle Familien mit Kindern sowie alle anderen Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen.

Jahrzeitstiftungen

Die Erfahrung mit dem Tod macht uns Menschen seit jeher zu schaffen. In der Katholischen Kirche haben sich dazu Traditionen und Riten entwickelt, die uns helfen sollen, mit diesen Situationen besser zurechtzukommen. Sie machen die Glaubenshoffnung spürbar, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Und dass wir auch angesichts des Todes nicht allein sind. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich Jahrzeitstiftungen als Bestandteil des Gedächtnisses an die Verstorbenen herausgebildet. Vielerorts kommen am Jahresgedächtnis die Familienangehörigen zusammen und gedenken in besonderer Weise der verstorbenen Person in einem Gottesdienst.



Foto: Pater Alistair

Weshalb aber wird das mit einer Stiftung, also einem gespendeten Geldbetrag, verbunden?

In den heutigen Jahrzeitstiftungen wird ein von der Diözese festgelegter Betrag einer Pfarrei, einem Kloster usw. gespendet. Über einen festgelegten Zeitraum wird

dann das Jahresgedächtnis der verstorbenen Person, für welche die Stiftung eingerichtet wurde, angekündigt, und in einer Messfeier wird ihrer namentlich gedacht.

Als Lebende sind unsere lieben Verstorbenen nicht mehr unter uns. Doch in unseren Gedanken und Gefühlen begegnen wir ihnen immer wieder; in unseren Erinnerungen und in unseren Herzen. Ein Jahresgedächtnis bietet also die Möglichkeit, sich zu einem festen Termin im Jahr zu treffen, um sich an die liebe Verstorbene / den lieben Verstorbenen zu erinnern.

Für ein Jahresgedächtnis muss eine Messstiftung beim Pfarramt beantragt werden. Die Messstiftung kann für eine Person eingerichtet werden. Der Zeitraum ist für zehn bzw. 25 Jahre möglich. Für das Jahresgedächtnis wird ein wiederkehrendes Datum im Jahr vereinbart. Der Termin des Gedächtnisses wird automatisch im jeweils aktuellen Pfarreiblatt publiziert.

Sollten Sie den Wunsch haben, eine Messstiftung einzurichten, wenden Sie sich bitte an das Pfarreisekretariat (041 870 11 50 oder sekretariat@pfarramt-flueelen.ch).

Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon

Südamerikanischer Abend: Donnerstag, 9. November, 19 Uhr, mit Feli Ottiger

Lismerstübli: Mittwoch, 15. November, 9 bis 11 Uhr, Unterkirche

Gottesdienst zum Elisabethentag: Frei-



Räbeliechtli-Umzug

Am *Freitag, 10. November*, findet wieder der beliebte Räbeliechtli-Umzug statt. Treffpunkt ist *um 17.45 Uhr* beim Kindergarten Gehren. Der Umzug startet *um 18 Uhr*. Die Kinder laufen mit ihren selbst hergestellten Räbeliechtli via Höhenstrasse/Kirchstrasse zur Pfarrkirche, wo sie von den Eltern und erwachsenen Umzugsbesuchern empfangen werden. Anschliessend singen die Kinder auf der Treppe beim Haupteingang der Pfarrkirche. Danach sind alle zu einer feinen Kürbissuppe eingeladen.

Die Räben können ab *Mittwochmorgen, 8. November*, beim *Schulhaus Matte Süd* abgeholt werden.

Bild: Micha L. Rieser

tag, 17. November, 8.30 Uhr, Pfarrkirche, Gedächtnis für verstorbene Mitglieder, anschliessend Kaffee in der Unterkirche

Rückblick Firmung 18+

Erster Themenabend zum Thema «Ich»

Am 23. Oktober 2023 trafen sich die Firmandinnen und Firmanden zum ersten Themenabend in der Unterkirche zum Thema «Ich». Ziel des Abends war, dass die Jugendlichen ihr eigenes Ich wahrnehmen und sich besser kennenlernen. Dies wurde durch ein Eingangsspiel, aber auch durch intensive Einzel- und Gruppenarbeiten erreicht. Der kreative Teil, passend zum Thema, wird gleichzeitig ein Teil der Kirchendekoration am Firmgottesdienst sein. Es war ein spannender und lehrreicher Abend für alle!



Text/Bilder: Cornelia Grätzer